LIEBE KULTURKREISFREUNDE,

Bild: Nicklas Henkel

Wir freuen uns! Wir als Teamvorstand. Zum einen, weil wir in der vergangenen Saison noch besser als Team zusammengewachsen sind. Die gemeinsame Arbeit ist herausfordernd und nimmt viel Zeit in Anspruch, macht uns aber weiterhin sehr zufrieden. Der Kulturkreis entwickelt sich auch weiter: Der Online-Ticketshop wird immer besser angenommen und wir sind auch in den sozialen Medien aktiv und präsent. Natürlich ist das nur möglich mit der Unterstützung der weiteren aktiven Mitglieder in der Erwachsenenkultur und dem Team der Kinderkultur – dafür unser ganz herzlicher Dank!

Zum anderen freuen wir uns aber auch, dass Sie und wir dieses Programmheft in der Hand halten können, das randvoll ist mit wunderbaren Veranstaltungen, die wir für Sie in dieser Saison zusammengestellt haben. Blättern Sie doch gleich einmal durch und schauen Sie, ob sich vielleicht ein Abo für Sie lohnt ... :-)

Und einen dritten Grund zur Freude gibt es noch: Wir haben Geburtstag! Der Kulturkreis wurde 1986 gegründet und wird daher im nächsten Frühling 40 Jahre alt. Wir werden am Ende dieser Saison so langsam mit Ihnen in Feierlaune kommen und Sie dann in der zweiten Jahreshälfte 2026 mit besonderen Highlights verwöhnen – seien Sie gespannt.

Wir haben Sie hoffentlich neugierig gemacht und freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können!

Das Vorstandsteam des Kulturkreises Wildeshausen e.V.

Gerhard Lange Katja Jöllenbeck Thomas Rose Jörg Weißmann

P.S.: Sollten Sie selbst Lust bekommen haben, Teil unseres aktiven Teams zu werden, sprechen Sie uns gerne an. Sie können uns aber auch mit einer Mitgliedschaft unterstützen – eine Freikarte für eine Veranstaltung Ihrer Wahl ist inklusive.

ERWACHSENENKULTUR 2025

Fr, 25.07.2025	17.30 Uhr	Lili-Servicekino	Richard Wagner „Die Meistersinger von Nürnberg“ Eröffnungsveranstaltung der Bayreuther Festspiele 2025	Seite 8
Fr, 19.09.2025	20.00 Uhr	Forum Gymnasium	„Über Menschen“ Juli Zeh Bremer Schnürschuhtheater	Seite 5
Fr, 10.10.2025	19.30 Uhr	Altes Rathaus	„Ruhestörung“ Lesung mit Reinhard Tschapke	Seite 4
Sa, 08.11.2025	19.30 Uhr	Musikschulsaal	„Aus der Ferne...“ Klavierduo Sortilège, Hedwig Stahl und Kerstin Bosse	Seite 10
Fr, 21.11.2025	19.30 Uhr	Forum Gymnasium	„Der kleine Lord“ Live-Hörspiel vom Theater ex libris	Seite 7

Wildeshauser Wein - Kontor
Fachliche Beratung
Spezialweine aus Fass und Lager

ERWACHSENENKULTUR 2026

Sa, 24.01.2026	19.30 Uhr	Musikschulsaal	Das Neue Hamburger Streich-Quartett spielt Werke von Raff, Dvořák und Piazzolla	Seite 9
Sa, 21.02.2026	20.00 Uhr	Forum Gymnasium	„Das Feld“ Robert Seethaler Theater Laboratorium	Seite 6
Fr, 24.04.2026	19.30 Uhr	Musikschulsaal	„Histoires d'un Ange” Johanna Rose, Viola da Gamba, Josep Maria Martí Duran, Theorbe	Seite 11

Vorverkaufsstellen

Der Vorverkauf beginnt ca. 28 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.
Buchhandlung bökers am Markt (04431) 9 21 63
Gilde Buchhandlung (04431) 7 11 75
Ticketshop: login.vr-ticket.de/kk-wildeshausen
www.kulturkreis-wildeshausen.de

Fleisch und Wurst Werkstatt
Andreas Tonn
Alles Bestens Seit 1950

Buchhandlung bökers am Markt
04431 - 92 16 3
info@boekers.eu
Burgstraße 1, 27793 Wildeshausen
www.boekers.eu

Wer liest, genießt...
Gilde Buchhandlung
Inh. Kerstin Gebhardt
Wetternstraße 33 · 27793 Wildeshausen · Tel. 04431 - 71175 · Fax 04431 - 917388

RUHESTÖRUNG

Lesung mit Reinhard Tschapke

Lauter Unruhe verbreiten manche Schriftsteller, andere sorgen sogar für Demonstrationen. Ob Ralph Giordano, Heiner Müller, Martin Walser oder Thilo Sarrazin:

Der Autor Reinhard Tschapke kannte sie alle, war mit einigen befreundet, holte viele zu Veranstaltungen in den Nordwesten. Sein neues Buch „Ruhestörung" zeigt uns in Porträts ausgewiesene Unruhestifter, Störenfriede und geübte Provokateure. So entsteht ein Stück Literaturgeschichte, gespickt mit aufregenden Anekdoten, deftigen Details und überraschenden Beobachtungen auch des regionalen Kulturbetriebs. Ein Journalist blickt zurück auf ein Leben mit Kultur – nicht nur im Zorn. „Spannend von der ersten bis zur letzten Seite" (Walter Krämer vom Verein Deutsche Sprache).

Bild: Reinhard Tschapke

Tschapke studierte Rhetorik bei Walter Jens und verfasste unter anderem Bücher über Thomas Bernhard, Karl May und Heiner Müller. Bis 1997 war er in Bonn und Berlin Kulturredakteur der „Welt", danach bis 2019 NWZ-Kulturchef. Heute lebt er in der Wesermarsch, schreibt Sachbücher und pflegt als Ex-Kritiker seine Kettensäge.

Freitag, 10.10.2025
19.30 Uhr, Altes Rathaus

€ 15,-/ erm. 10,-

ÜBER MENSCHEN

Nach dem Roman von Juli Zeh
Schnürschuh-Theater Bremen

Bild: boettcher + tiensch

Frühjahr 2020: Dora ist mit ihrer kleinen Hündin trotz aller Warnungen aufs Land gezogen – in die Provinz. Sie sucht Abstand vom stressigen Job, dem Lockdown, dem übereifrigen Freund, den politischen Unsicherheiten. Sie hofft auf mehr Freiheit, mehr Idyll bei weniger Selbstzweifeln. Sie bezieht ein altes Haus mit verwildertem Garten.

In dem kleinen brandenburgischen Bracken scheint die Welt zunächst simpler zu sein, wenn auch mitunter befremdlich. An den Türen kleben AfD-Sticker. Hinter der Gartenmauer lernt sie einen Nachbarn kennen, der allen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Sie trifft auf Menschen, die in kein Raster passen.

Juli Zeh erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart und den Menschen, die darin leben mit ihren Ängsten und Schwächen, mit ihrer Befangenheit. Sie richtet aber auch den Blick auf die Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn wir es schaffen Mensch zu sein und erkennen, worauf es im Leben eigentlich ankommt.

Freitag, 19.09.2025
20.00 Uhr, Forum Gymnasium

€ 26,-/ erm. 18,-

DAS FELD

Nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler
Theater Laboratorium

Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? Natürlich würden sie vom Leben sprechen. Vielleicht erzählen sie aber auch von drüben, davon, wie es sich anfühlt, auf der anderen Seite zu stehen. Oder ausschließlich über ihre Krankheiten, ihr Siechtum und ihr Sterben. „Das Feld" ist ein Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Die Verstorbenen kommen noch einmal zu Wort.

Einer wurde geboren, verfiel dem Glücksspiel und starb. Ein anderer hat nun endlich verstanden, in welchem Moment sich sein Leben entschied. Eine hatte siebenundsechzig Männer, doch nur einen von ihnen hat sie geliebt. Einer war vernünftig genug, sich seine Träume nicht zu erfüllen. Und einer dachte, man müsste hier mal raus. Doch dann blieb er …

Bild: Max Rauer

Das Feld – ein nutzloser Flecken, übersät von Steinen und giftigen Butterblumen, und der Bauer war froh, ihn bei erster Gelegenheit an die Gemeinde loszuwerden. Wenn er schon fürs Vieh nichts taugte, war er doch für die Toten genug …

Samstag, 21.02.2026
20.00 Uhr, Forum Gymnasium

€26,-/ erm. 18,-

Theater ex libris präsentiert:

DER KLEINE LORD

Live-Hörspiel nach
Frances Hodgson Burnett

Bild: Hanno Endres

New York City, 1872. Der kleine Cedric weiß nicht, wie er es seinen Freunden beibringen soll: Ausgerechnet er, ein ganz normaler amerikanischer Junge, soll in das Schloss seines Großvaters ziehen – und später selbst ein englischer Earl werden! Seine Freunde halten jedenfalls nicht viel von Königen und Lords. Als Cedric mit seiner Mutter in England ankommt, ist die Begrüßung nicht gerade herzlich. Sein Großvater, der alte Earl of Dorincourt, ist kalt und unnahbar. Gerade als es dem kleinen Lord gelingt, sich mit dem Alten anzufreunden, stellt ein Brief alles infrage: Ist Cedric vielleicht gar nicht der Erbe des Earls?

Theater ex libris zeigt mit seinem Live-Hörspiel, was das Original von der berühmten Verfilmung aus dem Jahr 1980 unterscheidet und sorgt mit weihnachtlicher Musik für die passende Atmosphäre.

Ein Ensemble extrem wandlungsfähiger Sprecher, Live-Musik und sorgfältig ausgewählte, auf die Handlung abgestimmte Bilder – das ist das Rezept, mit dem das Theater ex libris Literatur als Live-Hörspiele auf die Bühne bringt. Bereits seit zehn Jahren verwandelt das Ensemble unter der Leitung des Schauspielers und Kabarettisten Christoph Tiemann Bücher in ein akustisches Theater. Das Motto: Ein analoges Vergnügen in digitalen Zeiten.

Freitag, 21.11.2025
19.30 Uhr, Forum Gymnasium
Für die ganze Familie
ca. 120 Minuten, eine Pause

€26,-/ erm. 18,-

RICHARD WAGNER: DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

Eröffnungsveranstaltung der Bayreuther Festspiele 2025

Bild: Dittrich

Es ist Mitte des 16. Jahrhunderts in Nürnberg. Die Mitglieder der Meistersingerzunft, eines exklusiven Herrenclubs, der sich dem Gesang verschrieben hat, buhlen um die Gunst der Goldschmiedstochter Eva. Derjenige, dem das Meistergericht beim Wettsingen am Johannistag den ersten Preis zuerkennt, soll Evas Hand erhalten. Und dabei geht es richtig zur Sache… Ein heiteres, aber auch dramatisches Lustspiel ohne den Nimbus von Helden und Göttern, wie man ihn von anderen Wagner-Opern kennt.

Das Festspielorchester spielt unter dem Dirigat des 1961 in Mailand geborenen Daniele Gatti. Gatti war seit 2008 mehrfach musikalischer Leiter der Bayreuther Festspiele und ist aktuell u.a. Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Die Regie hat Matthias Davids.

Mit der Leinwandübertragung setzen das Lili-Servicekino und der Kulturkreis ihre traditionelle Zusammenarbeit fort. Wie in den vergangenen Jahren wird das Publikum mit einem Gläschen Sekt auf den Opernabend eingestimmt. Die Übertragung ist zwei Stunden zeitversetzt und umfasst zwei halbstündige Pausen.

Karten an der Kinokasse oder online unter www.liliservicekino.de

Freitag, 25.07.2025
18.00 Uhr, Lili-Servicekino
Einlass und Sektempfang ab 17.30 Uhr

€ 22,-/ erm. 14,-

DAS NEUE HAMBURGER STREICHQUARTETT

spielt Werke von Raff, Dvořák und Piazzolla

Alexander Vögel, Violine
Falko Jentsch, Violine
Johanna Rodeck-Martynchuk, Viola
Diego Rojas Gonzales, Violoncello

Bild: Neues Hamburger Streichquartett

1821 erschien eine Sammlung von Gedichten von Wilhelm Müller unter dem Titel „Die schöne Müllerin". Franz Schubert komponierte 1823 den gleichnamigen Liederzyklus. 1874 verwendete der gebürtige Schweizer Joachim Raff sechs der Gedichte in seinem 7. Streichquartett. Raffs romantische Kompositionen wurden lange wenig beachtet und haben erst in den letzten Jahren zu neuer Popularität gefunden. Ganz anders Antonin Dvořák – ihm wurden schon zu Lebzeiten Ruhm und Ehre zuteil. Sein bekanntes „Amerikanisches Streichquartett" gehört ebenfalls zum Konzertprogramm. Abschließend erklingt ein Werk des Argentiniers Astor Piazzolla (Chau Paris), eine Bearbeitung des aus Chile stammenden Cellisten des Ensembles, Diego Rojas Gonzales.

Das Neue Hamburger Streichquartett wurde 2018 von Falko Jentsch gegründet und spielt in der heutigen Besetzung seit 2022 zusammen. Die Mitglieder des Ensembles lernten sich bei der Arbeit in Hamburger Orchestern kennen. Die künstlerische Leitung hat der deutsch-österreichische Geiger Alexander Vögel.

Samstag, 24.01.2026
19.30 Uhr, Musikschulsaal

€ 25,-/ erm. 17,-

AUS DER FERNE

Klavierduo Sortilège
Hedwig Stahl und Kerstin Bosse

Sortilège – übersetzt Zauber – ist Name und zugleich Programm des Klavierduos Hedwig Stahl und Kerstin Bosse. Kompositionen von Maurice Ravel stehen im Mittelpunkt dieses Konzerts: Shéhérazade, Rhapsodie espagnol, Stücke aus Ravels 1925 uraufgeführter Oper „L'enfant et les sortilèges" („Das Kind und der Zauberspuk") sowie „Ma Mère L'Oye" („Meine Mutter Gans") nehmen uns mit in eine Märchenwelt. Ravel, der zurückgezogen allein lebte und Spielsachen sammelte, komponierte viele Werke für Kinder in einer oft sehr behutsamen und intimen musikalischen Sprache, in der er seine Fantasien auslebte.

Bild: Hans-Jörg Bosse/Arne Stahl

Die „Pupazzetti" („Püppchen") von Ravels Studienfreund Alfredo Casella greifen diesen märchenhaften Zauber auf. Der „Danse macabre" von Camille Saint-Saens und die Fantasie f-Moll von Franz Schubert runden das Programm ab.

Hedwig Stahl aus Winkelsett-Hölingen und Kerstin Bosse aus Worpswede lernten sich während ihres Studiums an der Hochschule für Künste in Bremen kennen. Sie unterrichteten viele Jahre an der Musikschule des Landkreises Oldenburg. Beide musizieren seit mehr als 10 Jahren zusammen im Duo Sortilège.

Samstag, 08.11.2025
19.30 Uhr, Musikschulsaal

€ 25,-/ erm. 17,-

HISTOIRES D'UN ANGE

Johanna Rose, Viola da Gamba
Josep Maria Martí Duran, Theorbe

Sein Spiel gleiche dem eines Engels, schrieb Hubert Le Blanc 1740 über den großen Gambisten Marin Marais (1656 - 1728), dem dieser Konzertabend gewidmet ist.

Marais war Sohn eines Pariser Schuhmachers, wurde mit 10 Jahren Chorknabe in Saint-Germain-l'Auxerrois und mit 16 Jahren Schüler des berühmten Gambisten Monsieur de Sainte-Colombe. Ab 1676 war Marais am Hof Ludwigs XIV. angestellt, wo es bald seine Aufgabe wurde, dem König regelmäßig auf der Gambe vorzuspielen. Marais entwickelte sich zu einem hervorragenden Gambisten und Komponisten seiner Zeit in einer bereits dekadenten, frivolen, gleichzeitig eleganten und subtilen Welt der französischen Aristokratie des 18. Jahrhunderts. Robert de Visée (1655 - 1732) war als „Königlicher Gitarrenspieler" und Komponist ebenfalls an den Hof Ludwigs XIV. berufen worden.

Bilder: Johanna Rose und Josep Maria Martí Duran

Johanna Rose und Josep Maria Martí Duran präsentieren diese höfische Musik in ihrer Vollendung. Johanna Rose wuchs in Wildeshausen auf. Inspiriert durch die Gambistin Hille Perl studierte sie Viola da Gamba in Basel, Lugano, Mailand und Sevilla, wo sie mit ihrer Familie lebt. Sie spielt ein historisches Instrument des Mittenwalder Instrumentenbauers Egidius Klotz aus dem Jahr 1721. Der gebürtige Katalane Josep Maria Martí Duran ist Dozent und gefragter Solist bei den großen Barockensembles in Europa.

Freitag, 24.04.2026
19.30 Uhr, Musikschulsaal

€ 25,-/ erm. 17,-

KINDERKULTUR 2025/26

Do, 11.09.2025	16.30 Uhr	Musikschulsaal	„KlingDing“ Ein musikalisches Theaterstück über Sprache und Verständigung vom Musiktheater LUPE, Osnabrück für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie	Seite 14
Fr, 05.12.2025	16.00 Uhr	Musikschulsaal	„Frau Holle“ Eine erkenntnisreiche Märchenstunde nach den Gebrüdern Grimm vom Tournee Theater Hamburg für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie	Seite 15
Sa, 07.03.2026	15.00 Uhr	Gilde-Buchhandlung	„Frederik und seine Mäusefreunde“ Eine theatralische Lesung über die Macht der Fantasie mit René Schack für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie	Seite 16
Di, 21.04.2025	16.30 Uhr	Forum Gymnasium	„Pettersson zeltet“ Eine Sommergeschichte über kleine Ausflüge und große Abenteuer in der Natur vom Kindertheater SCHNURZe-PIEPe für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie	Seite 17
Di, 02.06.2026	16.30 Uhr	Musikschulsaal	„Nulli und Priesemut – Übung macht den Meister“ Eine möhrenknackige Geschichte nach Matthias Sodtke von der Wolfsburger Figurentheater Compagnie für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie	Seite 18

Vorverkaufsstellen

Der Vorverkauf beginnt ca. 28 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.
Buchhandlung bökers am Markt (04431) 9 21 63
Gilde Buchhandlung (04431) 7 11 75
Ticketshop: login.vr-ticket.de/kk-wildeshausen
www.kulturkreis-wildeshausen.de

KINDER KULTURKREIS Wildeshausen

HOTEL
GUT ALTONA
OLDENBURGER LAND
EST · 1888

KLINGDING

Ein musikalisches Theaterstück über Sprache und Verständigung vom Musiktheater LUPE, Osnabrück

Otto hat einen Kugelladen. Nur kugelige Sachen gibt es bei ihm, die leider niemand kaufen will. Über dem Laden wohnt KlingDing. KlingDing sammelt Klänge. Eines Tages hat Otto eine super Idee: Er denkt sich für alle Sachen im Laden neue Namen aus. Das Regal heißt jetzt „Badezimmer" und der Tisch heißt „Himmelbett!". Damit bringt er KlingDing völlig durcheinander.

Wie die Sache doch noch gut ausgeht, wie ein „KlingKlang-Koffer" funktioniert und aus einer lustigen Sprachidee ein ziemliches Chaos entstehen kann, erzählt dieses musikalische Theaterstück mit Wort- und Klangspielen.

Bild: Musiktheater LUPE

Das Musiktheater LUPE arbeitet seit 1994 als freies Kinder- und Jugendtheater in Osnabrück und spielt eigene Kindertheaterproduktionen zu verschiedenen gesellschaftlichen und geschichtlichen Themen, inszeniert und erarbeitet Theaterproduktionen mit Kindern, Jugendlichen und Senioren sowie Ortsbespielungen und Theaterfestivals.

Donnerstag, 11.09.2025
16.30 Uhr, Musikschulsaal
für Familien mit Kindern ab 4 Jahren
Spieldauer ca. 50 min.

7,- €

FRAU HOLLE

Eine erkenntnisreiche Märchenstunde nach den Gebrüdern Grimm vom Tournee Theater Hamburg

Bild: Anja Beutler

Die beiden Schwestern Anna-Marie und Marie-Luise sind so unterschiedlich, wie Schwestern nur sein können, vor allem was den Fleiß angeht. Nach einem beherzten Sprung in einen Brunnen treten beide die märchenhafte Reise zu Frau Holle an und zeigen ihre Qualitäten. Kommentiert und begleitet werden sie dabei von dem fröhlichen, sprechenden Eichhörnchen Spring, das immer auf der Suche nach seinen verloren gegangenen Nüssen ist. Wie werden die beiden Mädchen zuhause wieder aufgenommen und zu welcher Erkenntnis führt sie ihre Reise?

In der von Ralf Bettinger erstellten Bühnenfassung nimmt das sechsköpfige Ensemble sein Publikum mit auf eine lehrreiche Reise und zieht es wie gewohnt mit wundervollen Kostümen, der eigens für dieses Stück komponierten Musik und einem liebevoll gestalteten Bühnenbild in den Bann.

Freitag, 05.12.2025
16.00 Uhr, Musikschulsaal
für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie
Spieldauer ca. 65 min.

10,- €

FREDERICK UND SEINE MÄUSEFREUNDE

Von Leo Lionni
Eine theatralische Lesung über die Macht der Fantasie mit René Schack

Bild: René Schack

Zum wiederholten Male kommt der Oldenburger Schauspieler, Regisseur und Pantomime René Schack für eine Lesung nach Wildeshausen in die Gildebuchhandlung, um außerhalb der Öffnungszeiten exklusiv für seine kleinen und großen ZuhörerInnen aus dem bekannten Kinderbuch von Leo Lionni vorzulesen: Frederick, der Dichter unter den hungrigen Mäusen, hilft mit gesammelten Sonnenstrahlen, Farben und Wörtern über triste Wintermonate hinweg. Und Mäusemädchen Geraldine lernt von der Maus im Käse aus ihrem Schwanz Musik zu zaubern. So vertreibt sie den Hunger.

René Schack versteht es, durch seine Schauspielkunst den Figuren Leben einzuhauchen und so Klein und Groß in seinen Bann zu ziehen. Die Gildebuchhandlung sorgt für die entsprechende Atmosphäre und weckt so die Freude am und Lust aufs (Vor)lesen.

Samstag, 07.03.2026
15.00 Uhr, Gildebuchhandlung
für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie
Spieldauer ca. 45 Minuten

7,- €

PETTERSSON ZELTET

Nach dem Buch von Sven Nordqvist
Eine Sommergeschichte über kleine Ausflüge und große Abenteuer in der Natur vom Kindertheater SCHNURZePIEPe.

Findus, der Kater vom alten Pettersson, hat noch nie in einem Zelt geschlafen. Klar, dass er endlich mal ausprobieren muss, wie das ist. Und weil der alte Pettersson auch gerade was ausprobieren möchte, nämlich seine selbst erfundene Flitzbogenwurfangel, beschließen die beiden, einen Ausflug in die Berge zu machen. Da können sie ein bisschen wandern, ein bisschen Barsche angeln und ein bisschen zelten. Aber daraus wird nichts, genauer gesagt, es kommt alles ganz anders. Und das nur wegen der blöden Hühner, die partout auch mal ausprobieren wollen, wie das ist, in einem Zelt zu schlafen.

Seit 15 Jahren betreiben die beiden ausgebildeten TheaterpädagogInnen Tanja und Felix Wegner erfolgreich ihr mobiles Kindertheater „SCHNURZePIEPe“, mit dem sie in Bremen und Niedersachsen unterwegs sind und überwiegend in Kindertagesstätten und Grundschulen auftreten.

Der persönliche Kontakt zu und das gemeinsame Singen mit ihrem Publikum liegen ihnen dabei besonders am Herzen.

Bild: Marianne Menke

Dienstag, 21.04.2026
16.30 Uhr, Forum Gymnasium
für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie
Spieldauer ca. 45 Minuten

7,- €

NULLI UND PRIESEMUT – ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Eine möhrenknackige Geschichte nach Matthias Sodtke von der Wolfsburger Figurentheater Compagnie, Spielerin: Andrea Haupt

Bild: wfc

An einem Spätsommertag sitzen die beiden Freunde Nulli und Priesemut am Tisch und wollen den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück beginnen. Geradezu köstlich sehen die Frühstücksbrummer von Frosch Priesemut aus. Auf dem Teller von Hase Nulli rollt dagegen nur die letzte Möhre aus der Vorratskammer hin und her. Da heißt es: Ohren hoch und ran an die Rübenernte! Priesemut zieht seine grünen Gummistiefel an und will Nulli natürlich auf dem Möhrenfeld helfen. Aber ganz so leicht wie Priesemut sich das vorstellt, ist das Rübenziehen nicht. Wie die Rüben aus der Erde kommen, Nulli und Priesemut darüber in Streit geraten und ob „Übung wirklich den Meister macht", erzählt diese rübenknackige Inszenierung. Die Geschichte zeigt kindgerecht den freundschaftlichen Umgang mit Eigenarten, Vorlieben und Unterschiedlichkeiten auf und ist pfiffig erzählt.

Die Wolfsburger Figurentheater Compagnie bietet ein breites Repertoire an liebevoll inszenierten Stücken an, in denen die unterschiedlichsten Figuren und Puppen die Hauptdarsteller sind. Die Geschichten regen die Fantasie an und bringen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.

Dienstag, 02.06.2026
16.30 Uhr, Musikschulsaal
für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie
Spieldauer ca. 45 Minuten

7,- €

Volksbank eG
Oldenburg-Land
Delmenhorst

BÜRGER UND GESCHICHTS-VEREIN WILDESHAUSEN

25.11.2025
Dr. Wolfgang Grams:
Das Streben nach Glück
Wildeshausen und die Amerikaauswanderung

Für etwa sieben Millionen Menschen aus Deutschland war Amerika Hoffnung, Verheißung, Abenteuer und Experiment, oft auch Zuflucht und Rettung.

10.12.2025
Andreas Kathe und Willi Rolfes:
Hunte – eine Flussreise

Lassen Sie sich überraschen von einer interessanten Fluss- und Landschafts-, Pflanzen- und Tierreise durch die eigene Heimat.

26.01.2026
Michael Wesemann:
Die Naturdenkmale im Landkreis Oldenburg
Spiegel vergangener Landschaften im Spannungsfeld zwischen Nutzung und Naturschutz

Alte Bäume, Klein- und Kleinstmoore, feuchte Wiesen, Heideflächen, Wallhecken, Altarme, große Findlinge, kleine Wäldchen, ehemalige Abbaukuhlen, Binnendünen: Naturdenkmale haben in vielerlei Hinsicht eine besondere Bedeutung.

10.02.2026
Philipp Burmeister:
Bilder und Geschichten aus der Kokenstraße – aus dem Fotoschatz der Familie Burmeister

Philipp Burmeister erzählt auf humorvolle Weise die Familiengeschichte und gibt hierbei unter anderem ganz private Einblicke in die Fotosammlung der Firma und Familie Burmeister.

03.03.2026
Wolfgang Martens:
Altona – eine oldenburgische Wassermühle an der Grenze zu Wildeshausen

Die strategisch wichtige Lage der Wassermühle mit Zollstätte führte über Jahrhunderte zu Bedrohungen und Streitigkeiten zwischen den Nachbarn.

GALERIE WILDESHAUSEN

Die Planung der kommenden Saison war bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. Bitte entnehmen Sie alle Termine und Informationen unserer Webseite oder der aktuellen Presse. Gerne können Sie diese auch unter der (04431) 31 64 persönlich erfragen.

Internationale Kunstgalerie Wildeshausen
Harpstedter Str. 23, 27793 Wildeshausen
Telefon (04431) 31 64
www.galerie-wildeshausen.de

ALEXANDERKIRCHE WILDESHAUSEN

22.06.2025	15.00 Uhr	Singschulfest
27.09.2025	15.00 Uhr	Orgelentdeckerkonzert für Kinder
01.-18.12.2025 Mo/Mi/Do	12.00 Uhr	Atempause im Advent
12.-14.12.2025		Konzerte und offenes Singen zum historischen Weihnachtsmarkt
17.01.2026	18.00 Uhr	Chorkonzert „Ist denn noch Weihnachten?!“
14.03.2026	17.00 Uhr	Orgelentdeckerkonzert mit Jan-Phillip Kock
06.04.2026	20.00 Uhr	Jahreskonzert der „Joyful Voices“

Genauere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie zu gegebener Zeit in den Schaukästen und der Website der Kirchengemeinde, dem Alexanderboten oder der lokalen Presse. Änderungen vorbehalten.

Verantwortlich:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen
Telefon (04431) 24 49
www.ev-kirche-wildeshausen.de

JAZZ-FREUNDE WILDESHAUSEN

Ihr Garant für Swing, Blues, Dixieland und Boogie Woogie seit 1994

31 Jahre Jazz-Konzerte - Saison 2025 - 2. u. 3. Drittel auf einen Blick

Datum	Wochentag	Veranstaltungsort	Künstler
24.05.2025	**Samstag**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**The Fried Seven** Traditioneller Jazz der 1940er Jahre in Perfektion
21.06.2025	**Samstag**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**Swinging Fireballs** Big Entertainment mit amerikanischer Musik der 50er u. 60er Jahre
20.07.2025	**Sonntag**	**Altes Amtshaus** 15 Uhr	**Swinging Feetwarmers Kiel** Kaffeekonzert
17.08.2025	**Sonntag**	**Altes Amtshaus** 15 Uhr	**Plutos Dixie Delight** Kaffeekonzert
13.09.2025	**Samstag**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**The Toughest Tenors** Frisch u. virtuos, die nachhaltige Energie von authentischem Jazz
11.10.2025	**Samstag**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**Armstrong's Ambassadors** Remembering Louis and his All Stars - Weltklasse-Sextett
15.11.2025	**Samstag**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**Trad. Old Merry Tale Jazzband** Die Hamburger Altmeister des Dixieland & Swing

32 Jahre Jazz-Konzerte - Saison 2026 - ein kleiner Vorgeschmack ...

07.02.2026	**Samstag**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**Jörg Seidel Quartett "VIVA VALENTE !"** Eine swingende Hommage an die wunderbare Caterina Valente
14.03.2026	**Samstag**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**Freetime Old Dixie Jassband** Dixieland, Ragtime, Stomps, Latin & Blues
18.04.2026	**Samstag**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**Jerry Lu Quartett** Straight Ahead Jazz
06.05.2026	**Mittwoch**	**Saal der Musikschule** 20 Uhr	**Swinging Ladies + 2** klassische Jazz-Tunes, Ragtime, Swing und Boogie Woogie

V.i.S.d.P. : Jörg Skrzippek, 1. Vors., Bahnhofstr.16, 27793 Wildeshausen, Tel. 04431-930995, eMail : mail@jazzfreunde-wildeshausen.de
Programm-Änderungen vorbehalten.

musikschule landkreis oldenburg

DIE MUSIKSCHULE DES LK OLDENBURG

Das Zentrum für musikalische Bildung im Landkreis Oldenburg

Jeder Mensch kann Musik machen!
In der Musikschule arbeiten professionelle Lehrkräfte, die ihre Liebe zur Musik und ihr großes musikalisches Können an alle Menschen im Landkreis – jeden Alters und jeder Kultur – weitergeben.

Wir verstehen uns als aktiver Bestandteil des regionalen Kulturlebens und kooperieren mit Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen im gesamten Landkreis.

Bild: mslko

Unsere Geschäftsstelle mit Konzertsaal liegt zentral in Wildeshausen. Vom Elementarbereich für die Kleinsten bis zum Angebot für Senioren bieten wir ein vielfältiges Angebot für alle musikalischen Interessen und Bedürfnisse an. Uns liegt es am Herzen, sowohl die klassische Musikkultur zu pflegen als auch populäre und folkloristische Musik zu vermitteln. Wir glauben, dass das Musizieren den Menschen bereichert.

Informationen unter
www.mslko.de
Tel: (04431) 7 08 53 81

Volkshochschule Wildeshausen

Schlaflos auf Tour 2025
*** Atelierkonzert ***
Freitag, 29.08.25, 19.00 Uhr
Hannes Weyland & Nicolas Kozuscheck
Kunstschule VHS, Wittekindstr. 9, Atelier

Als Frau unterwegs. Reisegeschichten aus aller Welt
*** Autorenlesung ***
Freitag, 12.09.25, 19.00 Uhr
Astrid Kaiser
VHS am Bahnhof, Bahnhofstr. 24, Raum 4

Abenteuer auf See – Ein Leben zwischen Wellen und Wind
*** Lesung mit interaktivem Austausch ***
Mittwoch, 12.11.25, 19.00 Uhr
Helmut Lucka
VHS am Bahnhof, Bahnhofstr. 24, Raum 4

PAGO auf Wunsch
*** szenisch-musikalische Lesung ***
Freitag, 28.11.25, 20.00 Uhr
Pago Balke
Altes Amtshaus, Herrlichkeit 13

Humorvolles zur Weihnacht
*** szenische Weihnachtslesung ***
Donnerstag, 04.12.25, 19.00 Uhr
Jürgen Wegscheider & Markus Maria Winkler
VHS am Bahnhof, Bahnhofstr. 24, Raum 4

Die Profisorischen
*** Konzert ***
Samstag, 28.02.26, 20.00 Uhr
Die Profisorischen
Altes Rathaus, Am Markt 1, Rathaussaal

Ich bin so knallvergnügt erwacht
*** Joachim Ringelnatz-Abend ***
Donnerstag, 07.05.26, 19.00 Uhr
Jürgen Wegscheider
VHS am Bahnhof, Bahnhofstr. 24, Raum 4

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Wildeshausen, Wittekindstraße 9, unter Tel. 04431 71622, www.vhs-wildeshausen.de, entgegen.

STADT WILDESHAUSEN

Wildeshausen lacht

Der Volksmund sagt „Alle guten Dinge sind drei“ und das gilt auch für den Comedy-Abend „Wildeshausen lacht“. Am Samstag, den 25.10.2025, gibt es die dritte Ausgabe im Rathaussaal der Stadt Wildeshausen und natürlich darf auch in diesem Jahr rund zwei Stunden herzhaft gelacht werden.

Eingeladen sind wieder drei Comedians, die Ausschnitte aus ihrem aktuellen Soloprogramm spielen und das Wildeshauser Publikum zum Lachen bringen. Mit dabei sind:

Oli Materlik

Der sympathische Rheinländer und jetzige Wahlhamburger moderiert auch in diesem Jahr den Wildeshauser Abend und wenn er seine Gäste ankündigt, macht er immer wieder einen Umweg über das Humorzentrum des Gehirns und bereitet den Kollegen einen warmen Empfang auf der Bühne.

Jens Heinrich Claassen

Jens Heinrich Claassen muss man einfach gern haben. Wenn er da so an seinem Klavier sitzt und wirklich lustige Lieder singt, denken die Frauen immer: „Ach, ist der süß...“ und die Männer denken: „Ich wäre so gern wie der ...“.

Thorsten Bär

Thorsten Bär ist ein Wirbelwind auf der Bühne und ein Tausendsassa. Er ist nicht nur witzig und lustig, sondern kann auch noch unglaublich gut parodieren. Und das stellt der Gewinner des RTL Comedy-Grand-Prix auch in Wildeshausen unter Beweis.

Bilder: LEO - Events & Marketing

Wildeshausen lacht

Thorsten Bär
Jens H. Claassen
Oli Materlik

WIL DES HAU SE!N

Sa. 25.10.2025, 20 Uhr
Rathaussaal Wildeshausen
VVK: 25 EUR

WIR DANKEN UNSEREN SPIELSTÄTTEN!

An dieser Stelle geht ein riesiges Dankeschön an all unsere Spielstätten der letzten und dieser Saison: Die Musikschule, das Gymnasium Wildeshausen, die Alexanderkirche, die Sankt Peter Kirche, das Lili-Servicekino, das Alte Rathaus und die Gildebuchhandlung.

Danke an alle (Schul-)Leitungen und Leitungsgremien, die uns gestatten, ihre Räume zu nutzen und oft auch selbst vor Ort mithelfen. Danke an alle dortigen MitarbeiterInnen, die im Sekretariat, als Hausreinigungskräfte und vor allem als Hausmeister / Küster uns bei unseren Veranstaltungen so tatkräftig, kompetent und engagiert unterstützen!

Ohne Sie und Euch wäre unsere Arbeit nicht möglich. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

WIR DANKEN UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN!!

Für die gute, verlässliche und langjährige Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen bedanken wir uns sehr herzlich bei dem Weinkontor Cordugas, der Fleischerei Tonn, dem Hotel Gut Altona, der Gilde Buchhandlung, der Buchhandlung bökers am Markt sowie dem team;iken. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Letzte Meldung - Letzte Meldung – Letzte Meldung:
Vorschau auf die Jubiläumssaison 26/27
Kurz vor Redaktionsschluss erreichte den Kulturkreis die Nachricht aus Leipzig, dass der Thomaner Chor am 29. Juni 2026 in Wildeshausen in der Alexanderkirche erneut ein Gastspiel geben möchte. Der Teamvorstand des KKW ist begeistert und steigt umgehend in die Planung dieses Highlights ein.